



**kbs**glarus

**Jahresbericht**

**01.01. – 31.12.2024**

**KBS Glarus**

**Kaufmännische Berufsfachschule**

## Inhaltsverzeichnis

<b>Personelles</b> .....	<b>4</b>
Behörden und Organe .....	4
Aufsichtskommission.....	4
Schulleitung .....	4
Prüfungsleitung QV .....	4
Fachschaftsvorstände.....	5
Lehrpersonen .....	5
Rechnungswesen.....	6
Verwaltung .....	6
Hausdienst.....	6
IT-Support.....	6
Koordinationsstelle «Einfach besser» .....	6
<b>Berufsfachschule</b> .....	<b>7</b>
Ein sportliches Semester .....	7
Höchste Bestehensquote in der Geschichte der KBS .....	12
86 Jugendliche starten ins Berufsleben.....	13
Lehrabschlussprüfungen Juni 2024 .....	16
Statistik Grundbildung 2024.....	16
<b>Abteilung Weiterbildung</b> .....	<b>17</b>
Statistik Weiterbildung 2024.....	18
Multicheck .....	19
Statistik Multicheck 2024 .....	19

## Vorwort der Rektorin

Ein Jahr voll bunt gemischter Erfahrungen liegt hinter uns. Die Vielfalt dieser spannenden, inspirierenden und manchmal auch zum Nachdenken anregenden Erlebnisse spiegelt sich in diesem Jahresbericht wider, den wir Ihnen mit grosser Freude präsentieren.

Besondere Meilensteine des vergangenen Jahres waren das erste Qualifikationsverfahren nach Reform bei den Detailhandelsassistentinnen und -assistenten sowie eine noch nie da gewesene Bestehensquote in den Abschlussprüfungen. Auch die weiterhin intensive Arbeit an der Umsetzung der beiden Reformen gemeinsam mit 13 Berufsfachschulen aus der Ostschweiz darf hier wohl erwähnt werden.

Aber auch andere Ereignisse haben das letzte Jahr zu dem gemacht, was es ist: Teammitglieder gehen lassen zu müssen, weil zu wenige Lektionen vorhanden sind, oder Lernende zu betreuen, die mit viel zu grossen Rucksäcken auf ihren Schultern den Alltag zu meistern versuchen. Solche Momente gehören zwar zur Realität, sind manchmal aber schwer zu ertragen.

*«Wir glauben, Erfahrungen zu machen, aber die Erfahrungen machen uns.»* (E. Ionesco)

Wir möchten uns bei allen bedanken, die diesen Weg im letzten Jahr mit uns gegangen sind: dem Leitungsteam, der Verwaltung, dem Hausdienst und den rund 20 Lehrpersonen in der Grundbildungs- und Weiterbildungsabteilung. Sie alle leisten täglich einen aussergewöhnlichen Einsatz für unsere Lernenden. Auch bei den Lehrbetrieben und Arbeitgebern möchte ich mich bedanken, die uns in unserer gemeinsamen Aufgabe engagiert und wohlwollend unterstützen.

Ebenso danke ich unseren Behörden aus dem Departement Bildung und Kultur, insbesondere Regierungsrat Kaspar Becker und Patrick Geissmann, Hauptabteilungsleiter Höheres Schulwesen und Berufsbildung, unserer Aufsichtskommission unter dem Präsidium von Martin Dürst und vielen anderen für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die stets konstruktive und freundschaftliche Zusammenarbeit.



Dezember 2024

Regula Tanner

## **Personelles**

## **Behörden und Organe**

### **Aufsichtskommission**

Martin Dürst, Präsident, Vertreter Glarner Wirtschaftskammer

Michael Schlegel, Vizepräsident, Vertreter Kaufmännischer Verband Glarus

Jeannine Truttmann, Vertreterin Kaufmännischer Verband Glarus

Christoph Müller, Vertreter Detaillisten Kanton Glarus

Patrick Geissmann, Vertreter Departement Bildung und Kultur Kanton Glarus,  
Hauptabteilungsleiter Höheres Schulwesen und Berufsbildung

Regula Tanner, Rektorin, beratende Stimme

Alex Franceschini, Prorektor, beratende Stimme

Jenvit Chaiyakul, Lehrervertreter, beratende Stimme

### **Schulleitung**

Regula Tanner, Rektorin

Alex Franceschini, Prorektor

### **Prüfungsleitung QV**

Claudia Büsser

## **Fachschaftsvorstände**

Wirtschaft: Andy Beck

Sprachen: Rolf Kamm

IKA: Claudia Büsser

Allgemeinbildung und Sport: Rico Schneider

## **Lehrpersonen**

<b>Name</b>	<b>Fachbereich</b>
Andy Beck	Wirtschaft
Paul Bischof	IKA (bis Juli 2024)
Claudia Büsser	Mathematik, IKA
Jenvit Oliver Chaiyakul	Sprachen
Alessandro Cito	Sprachen
Monika Dönni	Wirtschaft, IKA
Alex Franceschini	Sprachen
Rolf Kamm	Geschichte und Politik, Technik und Umwelt, Sprachen
Irina Kessler	Sprachen (bis Juli 2024)
Ben Knobel	Sport, Sprachen
Kerry Reilly	Sprachen
Michel Schönfelder	Sport, IKA (bis Juli 2024)
Klaus Schellhorn	Wirtschaft
Arne Schirkonyer	Sprachen
Rico Schneider	Sport, ABU, Technik und Umwelt
Iris Schweizer Karrer	Berufskunde, IKA
Regula Tanner	Sprachen
Ross Wintle	Sprachen (bis Juli 2024)

## **Rechnungswesen**

Jeannine Truttmann

## **Verwaltung**

Jo Rechsteiner-Leuzinger

## **Hausdienst**

Patrick Kratzer

## **IT-Support**

Mario Bertini, Informatikdienst Kanton Glarus

## **Koordinationsstelle «Einfach besser»**

Franziska Walt (bis 30. April 2024)

Stefanie Hösli (1. Mai bis 30. November 2024)

Catherine Etter (ab 1. Dezember 2024)

## Berufsfachschule

### Ein sportliches Semester

Eine spannende Weiterbildung zu KI, die von unserer PICTS Claudia Büsser konzipiert und durchgeführt wurde, sowie ein von der Fachschaft Wirtschaft organisiertes anschließendes Nachtessen mit einem Curlingspiel versüssten uns den Jahreseinstieg. Auch wenn nicht alle die richtigen Schuhe dabei hatten, war es ein vergnüglicher Abend, an dem das eine oder andere verborgene Talent entdeckt wurde.



Ende Januar luden wir die Ausbilderinnen und Ausbilder unserer KV-Lehrbetriebe zum Lehrbetriebsapéro. Der Schwerpunkt dieses sehr informativen Abends setzte Klaus Schellhorn, der über die neue Art zu unterrichten in seinem Fachbereich Wirtschaft referierte. Er zeigte den Anwesenden sehr pointiert die neuen Lehrmittel und die Lernplattform Moodle sowie die angepassten thematischen Schwerpunkte. Daneben gab Andy Beck einen Einblick in die schulische Portfolioarbeit, die Schulleitung zeigte wichtige administrative Änderungen auf. Hinzu kamen zwei externe Referenten: Cyrill Schwitter, der hier die igkg Glarnerland vertrat und die neue Rolle der Betriebe beleuchtete und Daniela Kamm, die den Wirkungsbereich der Fachstelle Berufsbildung beschrieb.

Eine spärlich genutzte Schulbesuchswache schloss das erste Semester.

Am 14. Februar fuhr die erweiterte Schulleitung nach Braunwald ins Märchenhotel zu einer Retraite. Nach der Sitzung führte uns der Besitzer Patric Vogel durch seinen Betrieb, der schon viele Lernende der KBS ausgebildet hat. Diese Kombination aus ausserhäuslicher Sitzung sowie Kennenlernen eines Lehrbetriebs möchten wir gerne institutionalisieren.

Unsere drei Wintersporttage Mitte Februar hatten vom Wetter her alles im Gepäck. Wir durften drei erlebnisreiche und unfallfreie Tage in Elm sowie Umgebung Glarus Mitte/Glarus Süd erleben.



Unmittelbar danach fand in St. Gallen der zweite Reformtag statt. Alle Lehrpersonen der Reformgruppe Ost angeschlossenen Schulen wurden eingeladen, um sich in Workshops zum Thema Reform informieren zu können. Die Qualität der Workshops war unterschiedlich, aber insgesamt war es ein gut organisierter und aufschlussreicher Tag.

Zu unserer BM-Aufnahmeprüfung Mitte März waren lediglich 13 Kandidaten angemeldet. Leider setzte sich hiermit der mehrjährige Trend von kleinen Klassen in der berufsbegleitenden Berufsmaturität fort.

Am 18. März fand unser Lehrbetriebsapéro für die Detailhandelsbetriebe statt. Der Schwerpunkt lag auf der Orientierung der ersten Abschlussprüfung für Detailhandelsassistentinnen und -assistenten nach Reform. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten zudem die Möglichkeit, eine erste Standortbestimmung in der Ausbildung durchzuführen. Hierbei entwickelten sich sehr angeregte Diskussionen über die Erfahrungen im neuen Ausbildungssystem.

Unser zweiter Stamm, dieses Mal durch die Fachschaft ika organisiert, führte uns in einem Outdoor-Escape-Room durch Glarus und danach zu einem verdienten Nachtessen in die Pizzeria Steinbock.



Mitte Mai reiste dann ein grosser Teil des Teams nach Mailand, um während drei Tagen diese interessante Stadt zu erkunden. Eine sehr spannende Domführung und die feine italienische Küche werden uns in bester Erinnerung bleiben.



Eine Delegation fussballbegeisterter Lernende fuhr mit unserem Sportlehrer Rico Schneider im Juni nach Wetzikon zur Schweizermeisterschaft der Berufsschulen. Die Jungs ergatterten sich nach nervenaufreibenden Spielen den tollen zweiten Platz.



## Höchste Bestehensquote in der Geschichte der KBS

Die Abschlussprüfungen 2024 waren aus zwei Gründen einmalig in der Geschichte der KBS. Einerseits fanden die ersten Abschlussprüfungen der reformierten DHA-Ausbildung statt. Zum anderen erreichten wir eine Bestehensquote von 100 Prozent.

Zwischenfallfrei und ruhig verlief die von unserer neuen Prüfungsleiterin Claudia Büsser organisierte zweiwöchige Prüfungsphase. Insgesamt 93 Kandidatinnen und Kandidaten konnten dann Ende Juni ihr Zeugnis in Händen halten. Acht Lernende aus dem Detailhandel erreichten mit einer Note von 5.3 und höher einen eidgenössischen Rang, was ihnen ein Präsent der Glarner Detaillisten einbrachte. Auch die besten Abschlüsse der BM1 und BM2 wurden mit einem Präsent verdankt; die Glarner Kantonalbank sponsort jeweils einen Reisegutschein. Von den Kaufleuten erreichte in diesem Jahr niemand einen Rang.



## 86 Jugendliche starten ins Berufsleben

Unser Team hat sich in den letzten Jahren stetig verkleinert. Die schrumpfende Anzahl an Ausbildungsplätzen und demzufolge auch an Lernenden sowie Unterrichtslektionen fordert ihren Tribut. Gerade noch 14 Lehrpersonen unterrichten momentan unsere rund 240 Lernenden.

Mitte August starteten wir mit der Begrüssung unserer neuen Klassen. Wie auch im vergangenen Jahr war der erste Schultag für einerseits die organisatorische Einführung und andererseits die ICT-Einrichtung der 86 neuen Lernenden reserviert. Mit tatkräftiger Unterstützung der Lehrpersonen konnte die gleichzeitige Einführung von DHA-, DHF-, KV- und BM-Lernenden gut gemeistert werden.

Anfang September luden wir alle Eltern zu einem Elternabend ein. Nach einer gemeinsamen Begrüssung im Dachstock teilten wir die Eltern nach Abteilung ihrer Kinder auf und unsere Fachschaften übernahmen die Detailinfos für den entsprechenden Ausbildungslehrgang.

An der Berufsmesse LEBen in Niederurnen nahmen wir dieses Jahr gemeinsam mit der Berufsfachschule Ziegelbrücke und dem Berufsbildungszentrum für Gesundheit teil. Während die Vertreterinnen des bzgs von Interessentinnen überrannt wurden, war der Ansturm auf die technischen Berufe, das KV und den Detailhandel hoch, aber gut handelbar.



Der handlungskompetenzorientierte Unterricht verlangt häufig eine Vernetzung der verschiedenen alten Fachschaftsbereiche und projektartiger Unterricht bietet sich an. Um auf dem aktuellen Forschungsstand zu sein, buchten wir bei der PH St. Gallen einen Weiterbildungstag zum Thema Projektkonzipierung. Unsere Erwartungen an diesen Tag erfüllten sich und der Kursleiter zeigte uns viele gut im Unterricht anwendbare Methoden.

Die wiederum mit der Kanti Glarus durchgeführte Wirtschaftswoche verlockte 34 Lernende der KBS dazu, in die Firmenleitungen von Gesichtscreme-Herstellern zu schlüpfen. Die Erwartungen der Lernenden wurden mit der Betreuung durch Fachpersonen aus der Wirtschaft, Inputs von externen Fachpersonen zu Social Media und Videos, das Begrüssungsreferat von Johannes Läderach sowie einem Firmenbesuch bei der Glaropharm AG in Mitlödi mehr als erfüllt.



Die Lernenden, die nicht an der Wiwo teilnahmen, und alle anderen Klassen widmeten sich in dieser Woche verschiedenen Projekten: so zum Beispiel dem Recherchieren, verschiedenen Betriebsformen, sie besuchten das Kunsthaus oder die Zentralbibliothek in Zürich.



Nach den Herbstferien besuchte uns Pascal Kopp. Er ist der Bereichsleiter KV im Berufsbildungszentrum Wil/Uzwil. Im Zuge seines Sabbaticals besuchte er alle Schulen der Reformgruppe Ost und machte sich ein Bild über die Umsetzung vor Ort. Er verbrachte den Tag mit einer ersten KV-Klasse und besuchte so den Unterricht zahlreicher Lehrpersonen. In einem ersten kleinen Feedback stellte er fest, dass sich die Umsetzung von Schule zu Schule doch recht stark unterscheidet. Die Nutzung von unseren Lehrpfaden auf der Lernplattform ist auch stark vom Fachgebiet und dem dazugehörigen Lehrmittel abhängig.

Im November initiierte die Fachstelle Gesellschaft zum zweiten Mal Aktionstage mit verschiedenen Anlässen, um auf Gewalt aufmerksam zu machen. An zwei Podiumsgesprächen – einmal für Lehrpersonen und Schulleitungen, einmal für Lernende – wurde über die kantonalen Unterstützungs- und Beratungsangebote im Zusammenhang mit Gewalterfahrungen von Lernenden informiert. Auch für uns werden solche Anlaufstellen immer wichtiger. Die Zahl an Lernenden, die Unterstützung suchte, erhöhte sich im letzten Jahr deutlich. Fast doppelt so viele Jugendliche der KBS als im Jahr zuvor haben unser niederschwelliges Hilfsangebot des helppoints in Anspruch genommen. Der helppoint Glarus ist ein Sozialdienst an den verschiedenen kantonalen Berufsschulen. Es ist ein Projekt der Evangelisch-Reformierten Landeskirche des Kantons Glarus. Die Lernenden werden von Franzisca Matos in allen Fragen beraten und unterstützt, die Jugendliche beschäftigen.

Eine fröhliche Weihnachtsfeier mit einem selbst verfassten Krippenspiel, das die traditionelle Weihnachtsgeschichte mit Schwinger-Elementen spickte, setzte unserem 2024 ein Ende.



## Lehrabschlussprüfungen Juni 2024

Abteilung	Name	Lehrbetrieb	Note	Rang
DHF	Gomes Rodrigues Leandro	Ochsner Sport Glarus	5.5	1. Rang
DHF	Lampietti Elena	Garage Röschmann AG	5.4	2. Rang
DHF	Lüdi Sarah	Post CH Netz AG	5.4	2. Rang
DHF	Hefti Priska	Migros-Supermarkt Glarus	5.3	3. Rang
DHF	Hefti Sidonia	Tödi Sport AG	5.3	3. Rang
DHF	Jud Nadine	Jacques Gabriel AG	5.3	3. Rang
DHF	Macide Graça Anabela	Coop Genossenschaft	5.3	3. Rang
DHF	Sasitharan Arincayan	Coop Genossenschaft	5.3	3. Rang
BM1 bester Abschluss	Hunziker Neil	UBS (Schweiz) AG	5.3	
BM2 bester Abschluss	Leisinger Robin		5.3	

## Statistik Grundbildung 2024

Abteilung	Klassen	Total Lernende				
		Aug. 2020	Aug. 2021	Aug. 2022	Aug. 2023	Aug. 2024
Kauffrau/Kaufmann B-Profil	1	30	25	25	31	18
Kauffrau/Kaufmann E-Profil	2	103	113	117	65	30
Kaufleute Reform 23+	4				44	79
Kauffrau/Kaufmann M-Profil	1	46	43	37	21	9
Kaufleute Reform 23+ mit BM	2				18	25
Detailhandelsassistenten	2	16	15	10	13	10
Detailhandelsfachleute	3	56	61	64	62	55
Total (Beginn SJ)	15	251	257	253	254	226
BM II	1	21	22	18	12	17
<b>Gesamttotal</b>	<b>16</b>	<b>272</b>	<b>279</b>	<b>271</b>	<b>266</b>	<b>243</b>

Stand: August 2024

## **Abteilung Weiterbildung**

Aufgrund der konstanten Nachfrage konnten wir im vergangenen Jahr wiederum drei kantonale Vorbereitungskurse zur Einbürgerung durchführen. Hinzu kamen zwei Prüfungsabende für Einbürgerungswillige, die keinen Kurs besuchen wollten. Die Bestehensquote hier liegt deutlich tiefer, als wenn vorgängig ein Kurs besucht wurde.

Auch unsere QV-Vorbereitungskurse, die wir für die Fächer Wirtschaft und Französisch beziehungsweise DELF-Vorbereitung anboten, wurden rege in Anspruch genommen.

Im Frühling starteten wir mit einer neuen Schiene im Weiterbildungskonzept, dem kbsbooster. Es handelt sich um Kurse zu aktuellen Themen aus der Wirtschaft. Im Pilot haben wir einen Social-Media-Booster, einen Datenschutz-Booster, einen Klimarisiko-Booster und einen Leadership-Booster angeboten. Leider kam keiner der Kurse zustande.

Im SIZ-Bereich, also Computer-Anwender-Kurse in Kommunikation, Excel und Word wurden sämtliche Kurse durchgeführt, wenn auch mit spürbar weniger Nachfrage.

## **Die Grundkompetenzkurse**

Im Bereich der eidgenössisch unterstützten Kurse in den Grundkompetenzen verlief die Auslastung spärlich. Vom Gesamtangebot konnten zwei der drei angebotenen Steuererklärungskurse durchgeführt werden. Ebenfalls knapp zustande gekommen ist der Kurs Einstieg in den Computeralltag. Es ist schwierig zu eruieren, wie wir die Klienten für die Grundkompetenzkurse erreichen. Erschwert wurde die Planung durch den Wechsel in der Leitung. So hat Yves Läubin, Fachstellenleiter Berufs- und Laufbahnberatung, die strategische Führung von Nadine Landolt übernommen. Als Verwaltungsmitarbeiterin kündigte Franziska Walt aus beruflichen Gründen. Stefanie Hösli übernahm für ein halbes Jahr und kündigte aus familiären Gründen. Mit Catherine Etter haben wir seit kurzem eine Nachfolge.

## **Die Lernstube**

Die Lernstube hat sich am neuen Standort in der Landesbibliothek am Montagabend von 17:30 bis 19:00 Uhr definitiv etabliert. Dies ist vor allem den beiden Leitenden, Monika und Thomas Elmer, zu verdanken, die durch ihr Engagement für positive Rückmeldungen sorgen. Die meisten Klienten kommen über Mundpropaganda, viele werden aber auch von kantonalen Stellen, wie z.B. dem Sozialamt und dem RAV, vermittelt. Mittlerweile könnte ein zweiter Abend in der Landesbibliothek durchgeführt werden, im Moment laufen noch die Abklärungen, was den Umfang und den Inhalt anbelangt.

## **Tastaturschreibkurse**

Wir führten im Frühling 2024 zwei Kurse für angehende Lernende durch. Im Vergleich zu den letzten Jahren nahm die Teilnehmerzahl ab. Auffällig war nach wie vor der grosse Niveau-Unterschied, je nachdem aus welcher Sek-1-Stufe die Lernenden kommen. Im Herbst folgte dann der dritte Kurs: Dieser war für Lernende, welche die Bedingungen noch nicht erfüllten.

## Statistik Weiterbildung 2024

Abteilung	Total Kurse	Total 1. Halb-jahr 2022	Total 2. Halb-jahr 2022	Total 1. Halb-jahr 2023	Total 2. Halb-jahr 2023	Total 1. Halb-jahr 2024	Total 2. Halb-jahr 2024
Sprachkurse (neu über Gibgl)		13	14	15			
Firmenkurse							
Tastaturschreib-kurse	3	32	21	45	34	31	15
QV-Vorberei-tungs-kurse	3	42	6	16	6		
«Einfach besser»	6	57	14	92	9	28	13
Freikurse Infor-matik	(3*)	22	11	12	4	5	3
Vorbereitung Ein-bürgerung Kurs + Prüfung	3	47	22	43	24	49	24
Vorbereitung Ein-bürgerung nur Prüfung	2	8	3	10	9	10	8
<b>Total</b>	<b>31</b>	<b>212</b>	<b>98</b>	<b>233</b>	<b>86</b>	<b>233</b>	<b>86</b>

\* in die «Einfach-besser-Kurse» integriert

## Multicheck

Seit bereits 20 Jahren wird der Multicheck von der Wirtschaft für die Wirtschaft durchgeführt und weiterentwickelt. Er ist eine anerkannte Beurteilung über Fähigkeiten und hilft einzuschätzen, ob man sich für einen Beruf eignet. In einem computerbasierten Test werden in den Multicheck-Analysen vorhandenes Schulwissen und kognitive Fähigkeiten wie Logik, Kapazität des Kurzzeitgedächtnisses, Merkfähigkeit, räumliches Vorstellungsvermögen sowie Konzentrationsfähigkeit erfasst. Neu im Angebot ist die Abklärung Pharma/Chemie.

## Statistik Multicheck 2024

	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Wirtschaft und Administration</b>	31	20	10	10	12
<b>Detailhandel und Service</b>	6	5	10	4	2
<b>Attest</b>	6	9	8	11	7
<b>Gesundheit und Soziales</b>	44	30	29	30	28
<b>Gewerbe</b>	4	3	3	2	4
<b>ICT</b>	10	9	6	4	6
<b>Media und Design</b>					1
<b>Pharma und Chemie</b>					1
<b>Technisch</b>	3	2	4	1	0